

# Cash or Crash

## Dein Tool zur smarten Lebensplanung

Projektnummer: 23-030

Projektdauer: Januar 2023 bis Dezember 2025

### Organisation, Kontaktperson

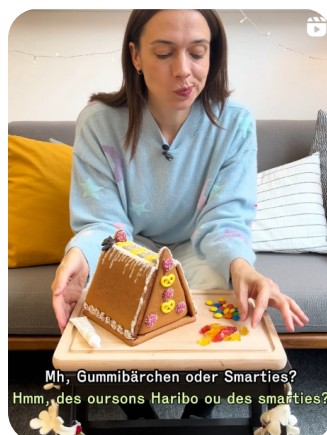
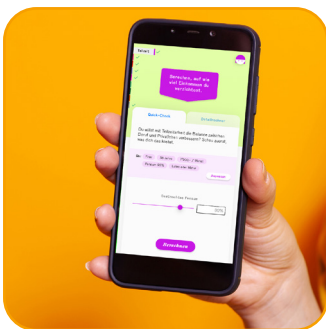
alliance F ist der überparteiliche Dachverband der Schweizer Frauenorganisationen und engagiert sich für die Gleichstellung von Frau und Mann im Erwerbsleben und in der Gesellschaft. Mit Projekten wie Cash or Crash entwickelt alliance F innovative Ansätze zur Stärkung der finanziellen Selbstbestimmung und Chancengleichheit.

#### Kontaktperson:

Simon Preisig, Co-Projektleiter Cash or Crash  
alliance F, Länggassstrasse 10, 3012 Bern  
simon.preisig@alliancef.ch

### Ziele und Projektaktivitäten

Ausgangspunkt des Projekts ist die Tatsache, dass Altersarmut in der Schweiz stark weiblich geprägt ist und eng mit Erwerbsverläufen, Teilzeitarbeit und Care-Arbeit zusammenhängt. Ziel von Cash or Crash ist es, insbesondere junge Frauen und (werdende) Eltern frühzeitig für die langfristigen finanziellen Auswirkungen zentraler Lebensentscheidungen zu sensibilisieren und ihre finanzielle Handlungskompetenz zu stärken.



Das Projekt verfolgte fünf zentrale Ziele: die Weiterentwicklung der Plattform, die Durchführung einer nationalen Sensibilisierungskampagne, die Sicherstellung der Finanzierung, den stabilen Betrieb sowie die wissenschaftliche Evaluation der Wirkung.

## Unterstützer



• Swiss Banking



die Mobiliar

Im Bereich Weiterentwicklung wurde die Plattform grundlegend überarbeitet. Dazu gehörten ein umfassendes Redesign, eine vereinfachte Benutzerführung, die Integration verschiedener Rechner sowie die inhaltliche Überarbeitung und Übersetzung ins Französische. Ergänzend wurde ein Zusatzmodul zur Rollenteilung entwickelt.

Die Sensibilisierungskampagne bildete einen zentralen Projektbestandteil. Es wurden Social-Media-Kanäle aufgebaut, Kampagnen mit bezahlten und organischen Inhalten umgesetzt, Partnerorganisationen gewonnen sowie Medienarbeit und ein Lancierungsevent durchgeführt. Ein breites Netzwerk von Multiplikator:innen unterstützte die Verbreitung.

Parallel dazu wurden umfangreiche Fundraising-Aktivitäten durchgeführt, um die Finanzierung der Projektphase sicherzustellen und eine Anschlussfinanzierung vorzubereiten. Der Betrieb der Plattform wurde laufend sichergestellt, inklusive Support für Nutzer:innen und Durchführung erster Workshops.

Ein wesentlicher Bestandteil war zudem die unabhängige wissenschaftliche Evaluation durch die Berner Fachhochschule, welche die Nutzung, Reichweite und Wirkung des Tools sowie der Kampagne untersuchte.

Am Projekt beteiligt waren neben alliance F verschiedene externe Partner, insbesondere Büro BASS (Konzeption und Datenmodell), Diluno GmbH (Webentwicklung), Studio Subito (Kommunikation) sowie zahlreiche Partnerorganisationen und Geldgeber (siehe Logos links).

## Partner

mal ehrlich:

Etern sein. Ich sein. Genug sein.



elexx

## Ergebnisse und Resultate

Die wichtigsten Ergebnisse des Projekts lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- # Über 100'000 Personen wurden mit der Plattform erreicht
- # Mehr als 70'000 konkrete Berechnungen wurden durchgeführt
- # Die durchschnittliche Nutzungsdauer konnte deutlich gesteigert werden (über 2 Minuten)
- # Rund 76 % der Nutzer:innen sind weiblich



Abbildung 4 Höchster Bildungsabschluss

- # Eine breite sozioökonomische Zielgruppe wurde erreicht
- # Rund ein Viertel der Nutzer:innen hatte zuvor wenig Berührung mit Finanzthemen
- # Das Tool regt nachweislich zur Reflexion über Lebensentscheidungen an
- # Rund ein Fünftel der Nutzer:innen erwägt konkrete Verhaltensänderungen
- # Die Plattform wird als niederschwellig, verständlich und alltagsnah wahrgenommen
- # Die Sensibilisierungskampagne erzielte über 4 Millionen Impressionen auf Social Media
- # Der Eigenfinanzierungsgrad lag bei rund 50 % und übertraf die Zielvorgabe deutlich

Die wissenschaftliche Evaluation zeigt insgesamt, dass Cash or Crash ein wirksames Instrument zur Förderung von Finanzkompetenz und Gleichstellung ist. Das Tool sensibilisiert für finanzielle Risiken, macht strukturelle Ungleichheiten sichtbar und stärkt die individuelle Entscheidungsfähigkeit.

Als Folgeaktivitäten werden insbesondere die Weiterentwicklung der Plattform, die Fortführung der Kampagne sowie der Ausbau von Workshops und Beratungsangeboten umgesetzt.

## *Empfehlungen für ähnliche Projekte*

Aus den Erfahrungen mit Cash or Crash lassen sich mehrere zentrale Empfehlungen ableiten:

Die Durchführung einer wissenschaftlichen Evaluation ist sehr aufwändig, liefert jedoch eine wertvolle Grundlage für die Weiterentwicklung des Projekts sowie für Fundraising und Legitimation gegenüber Geldgebern.

Im Fundraising zeigt sich, dass die Akquise von Stiftungsgeldern für gemeinnützige Projekte deutlich einfacher ist als das Gewinnen von Sponsoren aus der Privatwirtschaft. Entsprechend sollten ausreichend Ressourcen für den Aufbau langfristiger Partnerschaften eingeplant werden.

Eine Projektorganisation mit einem kleinen, festen Kernteam und gezieltem Einsatz externer Expert:innen hat sich als effizient und kostensparend erwiesen.

Bestehende Erfahrungen und Vorprojekte im Bereich Toolentwicklung sind ein grosser Vorteil und ermöglichen eine schnellere und qualitativ bessere Umsetzung.

Schliesslich hat sich gezeigt, dass Themen wie Finanzkompetenz aktiv und sichtbar kommuniziert werden müssen. Reichweite entsteht nicht von selbst, sondern erfordert kontinuierliche Kommunikationsarbeit, Kampagnen und Partnerschaften.

## *Materialien, Angebote und Informationen*

Im Rahmen des Projekts wurden folgende Produkte und Angebote entwickelt:

- # «Cash or Crash» Online-Tool (Deutsch und Französisch)  
Interaktive Plattform zur Simulation finanzieller Lebensentscheidungen [www.cashorcrash.ch](http://www.cashorcrash.ch)
- # Vertiefungsworkshops  
Interaktive Formate zur Reflexion von Lebensentscheidungen und finanzieller Planung  
Durchführung vor Ort, online oder hybrid
- # Pocketguide / Printflyer (Deutsch und Französisch)  
Niederschwellige Einführung ins Thema und Verbreitungsinstrument, [Link zur Bestellung](#)
- # Zusatzmodul Rollenteilung  
Erweiterung der Plattform zur Abbildung partnerschaftlicher Erwerbs- und Familienmodelle,  
[Link zum Modul](#)

Die Angebote sind aktuell in Deutsch und Französisch verfügbar und richten sich an die gesamte Schweiz. Eine Erweiterung auf weitere Sprachregionen ist geplant.